



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Edward Lehmann an Adolf Erman

Lehmann, Edward

Tranas, 06.02.1923

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-91619](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-91619)

6/2 23.

Lieber Freund!

Sie können begreifen, daß unsere
Franken in diesen bedrohlichen Zeiten
sehr oft südwärts gehen; alles was
wir von unseren deutschen Freunden
können, bezeugt ja die immer gesteigerte
Schwierigkeit des alltäglichen Lebens.
Es strömt auch, besonders aus Bayern
sehr warme Sympathie gegen Deutsch-
land, wovon Sie wohl in den Zeitungen
lesen. Ich besah mich - wie Sie wissen
nie mit nationalen Angelegenheiten,
mein Herz gehört meinen Freunden,
weil sie Italien sie auch gehören mögen,
und ihre Politik gehört ein anderes
Gebiet als das meinige. Ich kann gut
begreifen, daß die Philosophie Hegels
in der Napoleonszeit entstand. Zuletzt
hört alles private Pörsommer auf, und

man überzet sich theoretisch dem Gang
der Geschichte - sei es nun Weltverruft
oder Welt-Unterricht. Ich bin auf
eine günstige Umgestaltung meines
Weltteil Parasiens vorbereitet, was
in der Theorie sehr leicht geht, für
die darin zu leben aber gräßlich
schwer sein muss. alle wollen wie
glücklicher Gatteten von etwas nach
helfen, - wie wenig ist ihnen nicht
~~das~~ was wir vermögen!

Ich war neuerdings Gast auf Befachen
berg, wo wir auf Ihre Vorhändeln
zu sprechen kamen. Der Graf kam
hinter auf den Gedanken, wieder mit
einer Sentenz Katholiken auf der
Lennistrasse abzuschießen; das Resultat
unserer Erwägung wäre, indessen, daß
es für so viel Vorkünftler wäre,
wenn er seine Feindlichkeit in Tück-
licher Form äußerte. Er meinte auf,
daß dieses erlauben zu dürfen, nun

so muß als er keinen Augenblick
bezweifelte, was sein Vater in
diesem Fall ~~guten~~ hätte tun wollen.

Meine Frau schloß sich gut seit
der Operation vor Weißfragen; sie
hatte aber gleich nach der Heilung
des Unfalls, durch einen ~~stets~~ Fall
sich eine Abscutzündung zu holen mit
Rekonalescut jetzt im Hofschloß
Sofortens in sofortiger Wundluft.
Ich genieße nun mit ihr zusammen,
- ich habe z. Z. eine kleine Ferien-
und Sie nun läßt sich schön
anzufüllen mit gemeinsamer Brief-
schreiberei, so wie Sie, Sie unsere
Vorinnige Güte an Sie beiden und
alle die Freuden bringtes.

Ihre ganz ergebener

Kern u. Joh. Schreier.

P. t. Saartornum

„Furniliden“, Tranas. Sofortens +

29300
60
1358000

8250
60
495000